

Niederlagen beim ambitionierten Aufsteiger in Elchingen

Sieglos mussten die Tübinger am Samstagabend die Heimreise aus dem bayrischen Elchingen antreten. Im ersten Spiel der neuen Saison beim Aufsteiger der Scan Plus Baskets Elchingen musste der SV 03 Tübingen eine 64:73-Niederlage hinnehmen. Personell geschwächt durch die Ausfälle von Julian Albus (Vorbereitungsturnier der WALTER Tigers in Würzburg) und Stoimir Ivandic (Krankheit) fuhr man nach Elchingen.

Dort musste dann auf einen weiteren Spieler verzichtet werden: Aime Franzin hatte trotz Erinnerung am Freitagstraining seinen Ausweis vergessen und war deshalb nicht spielberechtigt. So musste der SV 03 nur mit acht Spielern antreten. „Aber mit acht Akteuren kann man auch guten Basketball spielen“, so Trainer Claus Sieghörtner. Zu Beginn des Spiels sah es eigentlich ganz gut aus für die Tübinger: Nach sieben Minuten stand es 12:6 aus Sicht der Gäste und allen voran Power Forward Vildan Mitku zeigte ein paar schöne Offensiv-Aktionen. „Anfang des zweiten Viertels war mit Abstand unsere beste Phase“, sagte Sieghörtner, der mit ansehen musste, wie seine Jungs kurz vor der Halbzeit jedoch einen 15:0-Run der Elchinger nicht verhindern konnten. So ging es mit 36:25 für den Aufsteiger in die Pause.

Für den Tübinger Leistungsträger Rouven Hänig war es nach seiner Knie-Operation nach langer Pause wieder sein erstes Spiel, mit 14 Punkten ließ er aber jetzt schon sein vorhandenes Potenzial aufblitzen. Im dritten Spielabschnitt wurde der SV 03 Tübingen wieder stärker und verkürzte auf 46:53 vor dem Schlussviertel. Hier zeigte Elchingen aber wieder seine Qualität, besonders der Amerikaner Edward Dewayne Williams glänzte schlussendlich mit 21 Zählern und elf Rebounds. Auch die beiden Kroaten Milan Kolovrat und Igor Salomun trafen zweistellig. „Elchingen hat eigentlich sehr gute deutsche Nachwuchsspieler, die hat man auf dem Feld aber überhaupt nicht gesehen“, erzählte SV 03-Coach Sieghörtner.

Im entscheidenden vierten Viertel war Elchingen wieder einen Tick besser, obwohl bei Tübingen auch einige Würfe fielen, die in der ersten Hälfte noch das Ziel verfehlten. Kapitän Pirmin Unger mit starken 14, Max Kochendörfer mit zwölf und Mitku mit 15 Punkten zeigten gute Leistungen. „Insgesamt haben wir aber viel zu viele leichte Ballverluste im Passspiel gehabt und so den Elchingern leichtfertige Möglichkeiten zum Scoring gegeben“, ärgerte sich Sieghörtner im Nachhinein. Trotz alledem war der Trainer keinesfalls unzufrieden mit der Leistung seiner Truppe.

Laut Sieghörtner kommt der Saisonstart für seine Mannschaft sowieso eine Woche zu früh: „Nach unserer mäßigen Vorbereitung und nur einer Woche intensivem Training fängt die Saison für uns jetzt erst richtig mit dem Heimspiel am Samstag an.“ Um 20 Uhr trifft der SV 03 Tübingen hier im ersten Heimspiel in der Uhlandhalle auf die Gießen Pointers, die ebenfalls im ersten Spiel zu Hause gegen Heidelberg verloren.